

## Einladung

Erneut möchten wir ein Thema aufgreifen, das sowohl für die Eltern und gesetzlichen Betreuer im Freundeskreis als auch für Mitarbeiter in den Wohngruppen und im betreuten Wohnen auf dem Eichhof sehr wichtig sein kann.

Es geht um die Frage, wie begleite ich einen Menschen mit Assistenzbedarf am Ende seines Lebens so, dass ich mir sicher sein kann, bei den von mir zu treffenden Entscheidungen in seinem Sinne zu handeln. Um auf diese Frage eine gute Antwort zu finden, muss man vorbereitet sein.

Wir laden deshalb ein zu einer Vortragsveranstaltung:

### Zukunftsplanung zum Lebensende – Was ich will!

am

**Sonntag, den 15. Oktober 2017, 16.00 Uhr im Haus der Begegnung.**

Der Verein *Bonn Lighthouse, Verein für Hospizarbeit e.V.* aus Bonn hat sich zusammen mit anderen Einrichtungen dieser Frage schon vor Jahren gestellt. Entstanden ist eine wunderbare Broschüre, *die Menschen aus allen Generationen und Hintergründen eine Hilfe bei der Auseinandersetzung mit diesem existenziellen Thema bietet*. Mit ihrer Hilfe kann auch mit Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung erarbeitet werden, welche Begleitung und Assistenz er sich in der letzten Phase seines Lebens wünscht.

Die Geschäftsführerin dieses Vereins, Frau Dr. Christiane Ohl und ihr Mitarbeiter Herr Jürgen Goldmann werden uns die zugrundeliegenden rechtlichen Probleme einer Patientenverfügung und den praktischen Umgang mit dem Thema und der Broschüre darstellen und Fragen der Zuhörer beantworten.

Mit herzlichem Gruß

Hilmar von der Recke  
Vorsitzender